



ARBEITSKREIS Alkohol & Verantwortung



SCHULUNGSINITIATIVE
JUGENDSCHUTZ

Presseinformation Nr. 6/2026

Bonn, Berlin, den 2. Juni 2026

HDF KINO e. V. neuer Kooperationspartner der „Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) begrüßt den HDF KINO e. V. als größten Kinoverband Deutschlands mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen als neuen Kooperationspartner der „Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“. Die Gastro- und Thekenumsätze in Kinos sind Kernbestandteil des Geschäftsmodells und mitentscheidend für die Rentabilität vieler Kinostandorte. Für die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes – insbesondere bei der Abgabe von Spirituosen und spirituosenhaltigen Getränken ab 18 Jahren – ist die Ausbildung des Personals in Kino, Handel, Tankstelle und Gastronomie die wichtigste Stellschraube. Dabei unterstützt „SchuJu“ mit einer Vielzahl praxisorientierter und niedrigschwelliger Angebote und Materialien für Online- und Offline-Schulungen.

„Der Jugendschutz besitzt in Kinos traditionell einen sehr hohen Stellenwert – sowohl bei der altersgerechten Filmfreigabe durch die FSK als auch im Zusammenhang mit dem Ausschank und Verkauf alkoholischer Getränke an unseren Kinotheken. Gerade dort, wo Genussangebote zum Kinoerlebnis gehören, ist es entscheidend, Mitarbeitende im Service umfassend für die jugendschutzrechtlichen Vorgaben zu sensibilisieren und praxisnah zu schulen. Als Kooperationspartner der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu‘ stärken wir als HDF KINO e. V. unsere Mitglieder dabei, gesetzliche Vorgaben sicher umzusetzen und Verantwortung für den Jugendschutz bei der Abgabe alkoholhaltiger Getränke aktiv wahrzunehmen. Die Kooperation ergänzt bestehende Jugendschutzstandards des HDF KINO e. V. sinnvoll und unterstützt Kinos mit zahlreichen niedrigschwelligen Schulungsmöglichkeiten – online und offline.“, so Christine Berg, Vorstandvorsitzende HDF KINO e. V.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem HDF KINO e. V. einen weiteren Kooperationspartner für die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ gewinnen konnten. Der Kinobesuch ist für viele eine wertvolle Auszeit vom Alltag. Dazu passt auch ein genussvolles Getränk – mit oder ohne Alkohol. Für den Ausschank und Verkauf alkoholhaltiger Getränke gilt die konsequente Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, egal an welchem Ort. Wir freuen uns sehr, dass der HDF KINO e. V. diese klare Haltung uneingeschränkt teilt und wünschen den ca. 600 Mitgliedsunternehmen weiterhin viel Erfolg, damit sie den vielen Kinobesucherinnen und -besuchern auch weiterhin ein spannendes Erlebnis auf der großen Leinwand bieten können.“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung des BSI

(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.)
- Pressestelle -

Pfaffenweg 15, 53227 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94-0

Fax: 02 28 | 5 39 94-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

www.spirituosen-verband.de



ARBEITSKREIS *Alkohol & Verantwortung*



SCHULUNGSINITIATIVE
JUGENDSCHUTZ

Die Inhalte der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ werden u. a. online als Web Based Trainings (www.schuju-training.de) angeboten für Handel, Gastronomie, Tankstellen und Online-Handel (www.onlinehandel-wbt.de) und schulen praxisnah zum Thema „Jugendschutz“ in Bezug auf die Abgabe und den Verkauf von alkoholhaltigen Getränken. Bei erfolgreichem Abschluss des Online-Trainings erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein individuelles „SchuJu“-Zertifikat, das die erfolgreiche Teilnahme an der Jugendschutzschulung bestätigt. Bis Anfang 2026 konnten insgesamt ca. 300.000 Zertifikate ausgestellt werden. Ca. 1,8 Millionen Besucherinnen und Besucher haben sich bisher auf den Internetseiten von „SchuJu“ informiert. Für Betreiber von Online-Shops hält ein eigenes WBT Informationen zur technischen Implementierung von Altersverifikationen im Shop und zur Altersprüfung bei der Paketauslieferung bereit.

Neben den Online-Trainings, mündlichen Schulungen und Webseiten stellt die Initiative auch Informationsbroschüren, eine Altersdrehzscheibe zur Alterskontrolle, Barkarten mit einer Übersicht über das Jugendschutzgesetz, Präsentationen sowie zahlreiche andere Schulungsmaterialien zur Verfügung. Alle Materialien können auf www.schu-ju.de bestellt werden.

Die Initiative wird aktuell von 26 Kooperationspartnern unterstützt und vernetzt verschiedene Wirtschaftszweige, die sich der Aufgabe des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken verpflichtet sehen. (Eine aktuelle Übersicht ist hier abrufbar: <https://www.schu-ju.de/unsere-partner>)

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Pfaffenweg 15, 53227 Bonn

Tel.: 0228 53994-0

Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI
(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.)
- Pressestelle -
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel.: 02 28 | 5 39 94-0
Fax: 02 28 | 5 39 94-20
E-Mail: info@bsi-bonn.de
www.spirituosen-verband.de